



Arbeitsmappe

Handreichung zur Tischler-Gesellenprüfung

Tischlerinnung Rostock - Bad Doberan



Arbeitsaufgabe II

Tischlerinnung Rostock - Bad Doberan

PRÜFUNGSMAPPE

Herr/Frau _____
(Vorname - Familienname)

Formblätter:

F 1 – Deckblatt

F 2.1 – Kurzbeschreibung der Arbeitsaufgabe II

F 2.2 - Konzeptbeschreibung der Arbeitsaufgabe II

F 2.3 - Kurzbeschreibung - Punktesystem

F 3.1 – Drei-Tafel-Ansicht Arbeitsaufgabe II

F 3.2 – Drei-Tafel-Ansicht Arbeitsaufgabe II

F 4 – Detailzeichnung

F 5 – Stückliste

F 6 – Beschlag- und Zubehörliste

F 7 – Fertigungszeiten (Plan und Ist)

F 8 – Erklärung über die Anfertigung der Arbeitsaufgabe II



Arbeitsaufgabe II

im

Tischlerhandwerk

Prüfungsjahr

Auszubildender

Ausbilder

Ausbildungsbetrieb

Innung

Kurzbeschreibung der Arbeitsaufgabe II

Bezeichnung

Holz und Holzwerkstoffe

zum Beispiel

> Vollholz

> Furnier

> Plattenwerkstoffe

Beschläge

zum Beispiel

> Schloss

> Band

> Griff / Knopf

Oberfläche

Sonstiges

(z. B. Glas, Hilfswerkstoffe)

Werden bereits fertige oder sonderangefertigte Bauteile / Einbauten verwendet ?

Fertigungszeit in der Werkstatt:

vom:

(Datum)

bis:

(Datum)

Auszubildender

Datum / Unterschrift

Ausbilder

Datum / Unterschrift

Kurzbeschreibung - Punktesystem

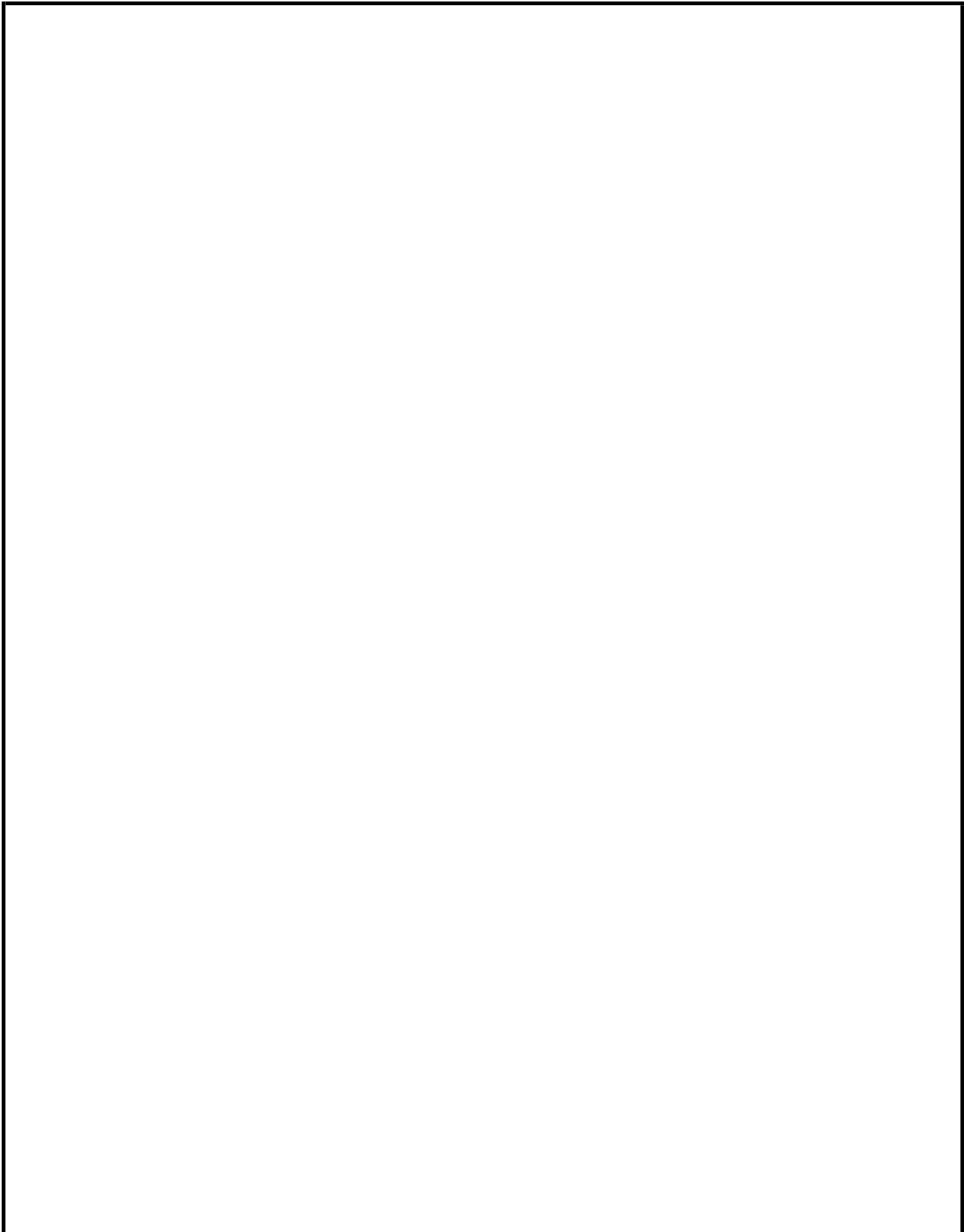
Nr.	Anforderung	Punktzahl	Auswahl (eintragen)
1	Statische Hülle des Produktes (Korpus, Gestell, Zarge ...) unter Berücksichtigung der geplanten Nutzung - Teile lösbar oder fest verbunden - Verbindungen fachgerecht und dauerhaft	3	
2	Einfügen eines beweglichen Teils , z.B.: - Rollläden, Drehtür, Klappe, Schiebetür, Falttür - eingebauter, beweglicher Korpus	2	
3	Klassische Vollholzverbindung an Korpus/Gestell	2	
4	Klassische Vollholzverbindung an einem Schubkasten und selbst gefertigter Führung (je 1 Punkt)	2	
5	Alle Flächen selbst gefügt und furniert oder selbst hergestellte Vollholzflächen (Tischlerplatte, Korpusteile)	2	
6	Von Hand eingelassene Beschläge (Bänder und Schlösser)	1	
7	Geschweifte Teile und Kanten , die Formfräsung verlangen; auch Bugholzanwendungen	1	
8	Geschweifte Flächen , Korpusteile oder Türen (Formverleimung) oder geschweifte Vollholzflächen (Formfräsung)	2	
9	Besondere Passungen , z.B.: Gehrungsanschlag	2	
10	Eigene Be- und Verarbeitung von Kunststoff, Glas oder Metall in besonderem Umfang, z.B.: Formteile aus Mineralwerkstoff, Griffe, Gestelle, konstruktiver Einsatz ...	1	
11	Besondere Oberflächengestaltung , z.B.: - besondere Strukturen oder Effekte, - Beizen, Laugen, Seifen, - besondere Flächen, z.B.: Schellack	2	
12	Besondere Furniergestaltung , z.B.: - Intarsien (Einlegearbeiten) - Marketerien (flächendeckende Furniermuster) - Adern (feine Furnierstreifen in besonderem Umfang) - komplexe Furnierabwicklungen (z.B.: Gehrungen mit durchlaufendem Furnierbild)	2	
13	entwickelte Beschläge und	2	
14	Fachgerechte Verwendung von besonderen Belägen , z.B.: Linoleum, Kork, Leder, Mineral- u. Keramikwerkstoff, Metall	1	
	Als Konzept gesondert darzulegen	Punktzahl	Auswahl (eintragen)
15	Konstruktion ist ökologisch und nachhaltig, z.B.: - gesundheitsfreundliche Werkstoffe, - geringer Energieverbrauch - Recycling	1	
16	Weitere - bisher nicht erwähnte Merkmale , z.B.: bei Konstruktionen von Haustüren, Fenstern, Treppen	2	
		Summe	

Auszubildender

Datum / Unterschrift

Ausbilder

Datum / Unterschrift



Entwurfszeichnung für die Arbeitsaufgabe II		Maßstab M 1 :
Bezeichnung _____		
Auszubildender	Ausbilder	Gesellenprüfungsausschuss <input type="checkbox"/> Genehmigt <input type="checkbox"/> Änderungen notwendig <input type="checkbox"/> Nicht genehmigt
Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift	

<p style="text-align: center;">Entwurfszeichnung für die Arbeitsaufgabe II</p>	<p>Maßstab M 1:</p>	
<p>Bezeichnung</p>		
<p>Auszubildender</p> <p>_____</p> <p>Datum / Unterschrift</p>	<p>Ausbilder</p> <p>_____</p> <p>Datum / Unterschrift</p>	<p>Gesellenprüfungsausschuss</p> <p><input type="checkbox"/> Genehmigt</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht genehmigt</p> <p>Datum / Unterschrift</p>

Maßstab
M 1 :

Auszubildender _____

Datum / Unterschrift

Ausbilder _____

Datum / Unterschrift

Beispiel

Fertigungszeiten

Arbeitsaufgabe II _____

Lfd. Nr.	Arbeitsgänge	Zeit in Stunden (h)	Bemerkungen
	Zuschnitt	Holzauswahl	0,5
		Grobzuschnitt	10,0
		(Stollen, Lamellen)	
		Fachböden, Schubläden	
	Korpus	aushobeln	3,0
		Breite verleimen	2,0
		Dicke hobeln	1,0
		Verbindung	5,0
		putzen / schleifen	3,0
		Korpusaufhängung	
		(mit Schablone)	5,0
	Tür- und Rückwand	formatieren, anleimen	3,0
		Furnier herrichten	1,0
		Magnet einlassen	3,0
		Furnieren, bündig fräsen, schleifen	2,0
	Schubkasten	aushobel und formatieren	1,0
		Verbindungen ausarbeiten	5,0
		Nuten für Boden fräsen	0,5
		schleifen, leimen, schleifen	3,0
		Nutleisten fräsen (ausstemmen)	1,0
	Stollen - Lammellen	aushobeln, auf Länge schneiden	6,0
		Löcher f. Gew.-stangen schleifen	3,0
	Vormontage	Türen anschlagen, Schubk. einb.	5,0
	Oberflächen	alles fassen, schleifen, ölen	18,0
	Montage	Zusammenbau	2,0
		gesamt	83,0
		Summe _____ h = _____ Arbeitstage	
Auszubildender: _____		Datum: _____	

ERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass die Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück)

_____ (Benennung der Arbeitsaufgabe II)

mit Verwendung bereits fertiger oder sonderangefertigter Bauteile / Einbauten:

vom unterzeichnenden Prüfling selbständig und ohne Hilfe in der Zeit

vom _____ bis _____

in _____ Arbeitsstunden hergestellt wurde

Uns ist bekannt, dass eine Täuschung hierüber nach § 22 Prüfungsordnung der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern und der Handwerkskammer Schwerin das Nichtbestehen der Prüfung zur Folge hat

(Ort)

(Datum)

(Prüfling)

(Ausbilder)